

Für Fragen und weitere Informationen:

Herr Andrew Quarterman
(Fachrichtungsleiter)
Tel 0211 291993-145
[Mail: Andrew.Quartermang@lvr.de](mailto:Andrew.Quartermang@lvr.de)

Frau Myriam Brüderlink
(stellvertretende Fachrichtungsleiterin)
Tel 0211 291993-114
[Mail: Myriam.Bruederlink@lvr.de](mailto:Myriam.Bruederlink@lvr.de)



LVR-Berufskolleg

Fachschulen des Sozialwesens

Fachrichtung Heilerziehungspflege

Am Großen Dern 10 40625 Düsseldorf
Tel 0211 291993-0
www.berufskolleg-duesseldorf.lvr.de

Weitere Bildungsangebote

Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher

- Vollzeitform
- Praxisintegrierte Form

Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin und zum staatlich anerkannten Heilpädagogen

Ausbildung zur Kinderpflegerin und zum Kinderpfleger

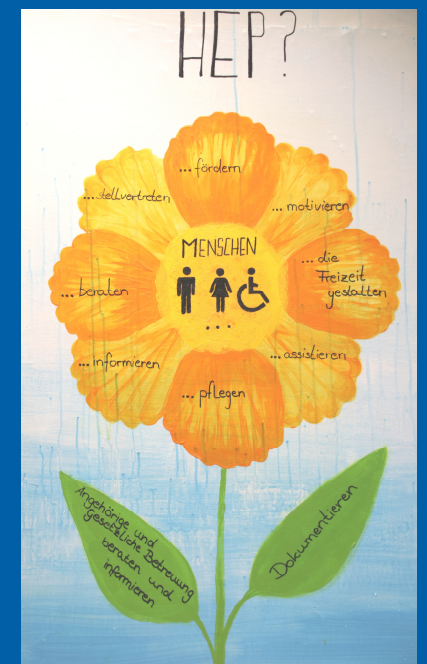
Aufbaubildungsgänge

- Offene Ganztagschule
- Fachkraft für inklusive Bildungs- und Erziehungsarbeit

Außerschulische Fortbildungen

- Zertifikatskurs Offene Ganztagschule
- Zertifikatskurs Inklusionsassistent

Ausbildung Heilerziehungspflege



Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-2418



Sie interessieren sich für die Ausbildung Heilerziehungspflege?

Sie interessieren sich für die Belange von Menschen, die kognitive, körperliche, seelische oder die Sinne betreffende Beeinträchtigungen haben und in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehindert sind? Sie möchten diesen Menschen individuelle pädagogische und pflegerische Unterstützung bieten? Sie legen Wert auf eine gemeinsame Erfahrungsbildung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Sinne der Inklusion?

Voraussetzungen, um die Ausbildung zu beginnen

- Fachoberschulreife mit Nachweis der persönlichen Eignung und Abschluss eines einschlägigen Ausbildungsberufs (z. B. in der Kinderpflege, Sozialassistent, Heilerziehungshilfe, ...)

oder

- Abschluss eines einschlägigen Bildungsganges mit vollständiger Fachhochschulreife (2-jährige Berufsfachschule, Fachoberschule der Fachrichtung Gesundheit und Soziales)
- Abschluss einer nicht einschlägigen Berufsausbildung in Verbindung mit mindestens 240 Stunden einschlägiger, zusammenhängender beruflicher Tätigkeit in einer Einrichtung der Behindertenhilfe, z. B. FSJ, BFD
- Abitur bzw. vollständige Fachhochschulreife in Verbindung mit mindestens 240 Stunden einschlägiger, zusammenhängender beruflicher Tätigkeit in einer Einrichtung der Behindertenhilfe, z. B. FSJ, BFD.

Wie ist die Ausbildung organisiert?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in zwei Formen angeboten:

In der praxisintegrierten Form erstreckt sich der schulische Anteil inkl. des fachpraktischen Jahres über drei Jahre an zwei Tagen/Woche (Mo.-Di. oder Do.-Fr.). Zusätzlich finden vier Kompaktwochen pro Schuljahr statt. Die berufliche Praxis in den Arbeitsfeldern werden unterrichtlich sowie fachpraktisch durch Lehrende des LVR-Berufskollegs begleitet.

In der Vollzeitform erstreckt sich der schulische Anteil über zwei Jahre an fünf Tagen/Woche. Während dieser Zeit finden 16 Wochen Praktika statt. Hieran schließt sich ein einjähriges Berufspraktikum an.

Inhalt der Ausbildung

Es geht um die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften, die umfassende Handlungskompetenz für die heilerziehungspflegerische Berufspraxis erwerben.

Hierzu werden berufsübergreifende und berufsbezogene Grundlagen vermittelt. Der Unterricht orientiert sich an beruflichen Aufgaben, die in Lernfeldern und u. a. über Projektarbeiten und Selbstlernphasen bearbeitet werden.

Arbeitsfelder der Heilerziehungspflege

Sie können in verschiedenen Arbeitsfeldern der Behindertenhilfe tätig sein, z. B. in

- Stationären oder teilstationären Wohnbereichen für Menschen mit Behinderung
- Betreutem Wohnen
- Werkstätten oder Tagesstätten für Menschen mit Behinderung
- Sozialstationen, mobilen Hilfsdiensten
- Psychiatrischen Einrichtungen
- Kitas, Frühförderstellen
- Förderschulen

Bewerbung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit folgenden Unterlagen ab Beginn eines Schuljahres an das LVR-Berufskolleg oder Online direkt an: ausbildung-berufskolleg@lvr.de

Es sollten enthalten sein:

- Anschreiben/Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zwei Passbilder
- Beglaubigte Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen

Ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate) ist zu Ausbildungsbeginn vorzulegen.

Der Nachweis einer Praxisstelle sollte bei Ausbildungsbeginn vorliegen, muss also nicht schon zum Zeitpunkt der Bewerbung vorhanden sein.

Sie können zudem eine Anrechnung von hochschulischen Kompetenzen für den Fachschulbildungsgang Heilerziehungspflege beantragen. Reichen Sie hierzu Ihre Studiennachweise ein.